

Runder Tisch Radverkehr

16. Dezember 2025

ADFC-Fahrradklimatest 2024 Ergebnisse für Nürnberg

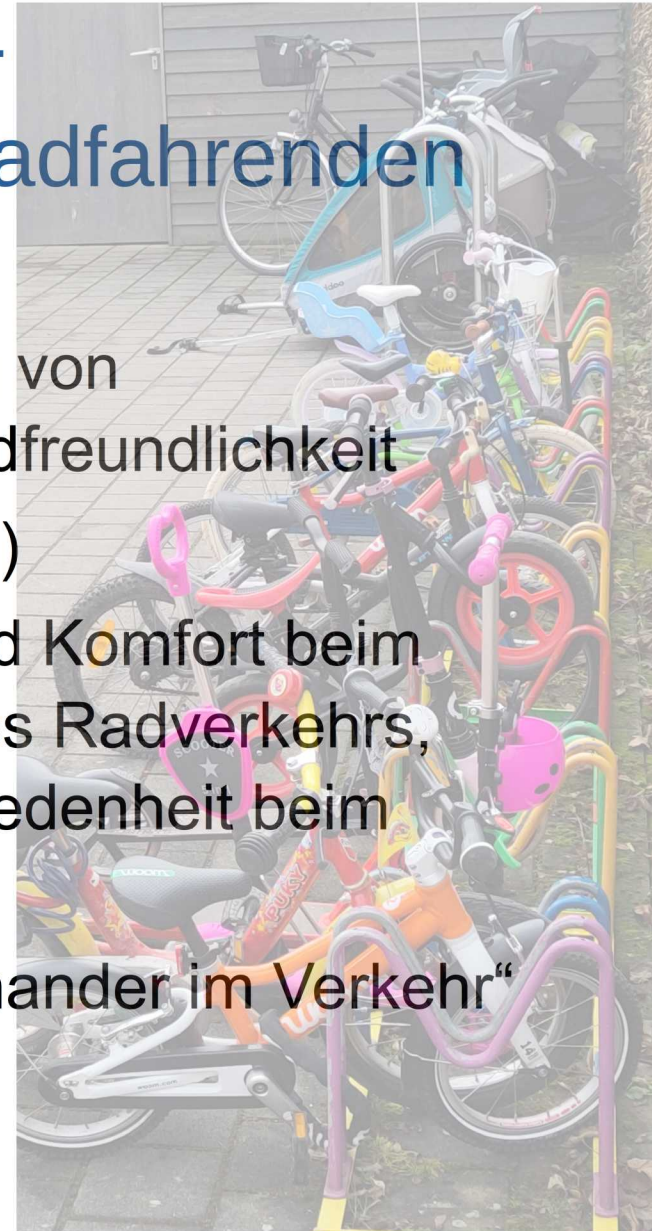


Aufsteiger unter Großstädten > 500.000 Ew. !

Besser - aber noch nicht gut !

ADFC Fahrradklimatest 2024 - Der Zufriedenheitsindex der Radfahrenden

- 27 Basisfragen mit Gegenüberstellung von gegensätzlichen Aussagen zur Fahrradfreundlichkeit
- Sechsstufige Skala („Bewertungsnote“)
- Themen der Bewertung: Sicherheit und Komfort beim Radfahren, Infrastruktur, Förderung des Radverkehrs, Verkehrsklima und die subjektive Zufriedenheit beim Radfahren
- 2024 zusätzlicher Schwerpunkt „Miteinander im Verkehr“



ADFC Fahrradklimatest 2024 - Fragebogen für den Zufriedenheitsindex

Fahrrad- und Verkehrsklima – Bei uns

1. macht Radfahren Spaß.
2. werden Radfahrer:innen als Verkehrsteilnehmende akzeptiert.
3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.
4. wird viel für das Radfahren geworben.
5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer:innen berichtet.



ist Radfahren Stress.

wird man als Radfahrer:in nicht ernst genommen.

fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler:innen).

findet keine Werbung für das Radfahren statt.

wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer:innen berichtet.

Stellenwert des Radverkehrs – Bei uns

6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.
7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.
8. werden Radwege regelmäßig gereinigt.
9. sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.
10. werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.



wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.

wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer:innen auf Radwegen parken.

werden Radwege selten gereinigt.

sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.

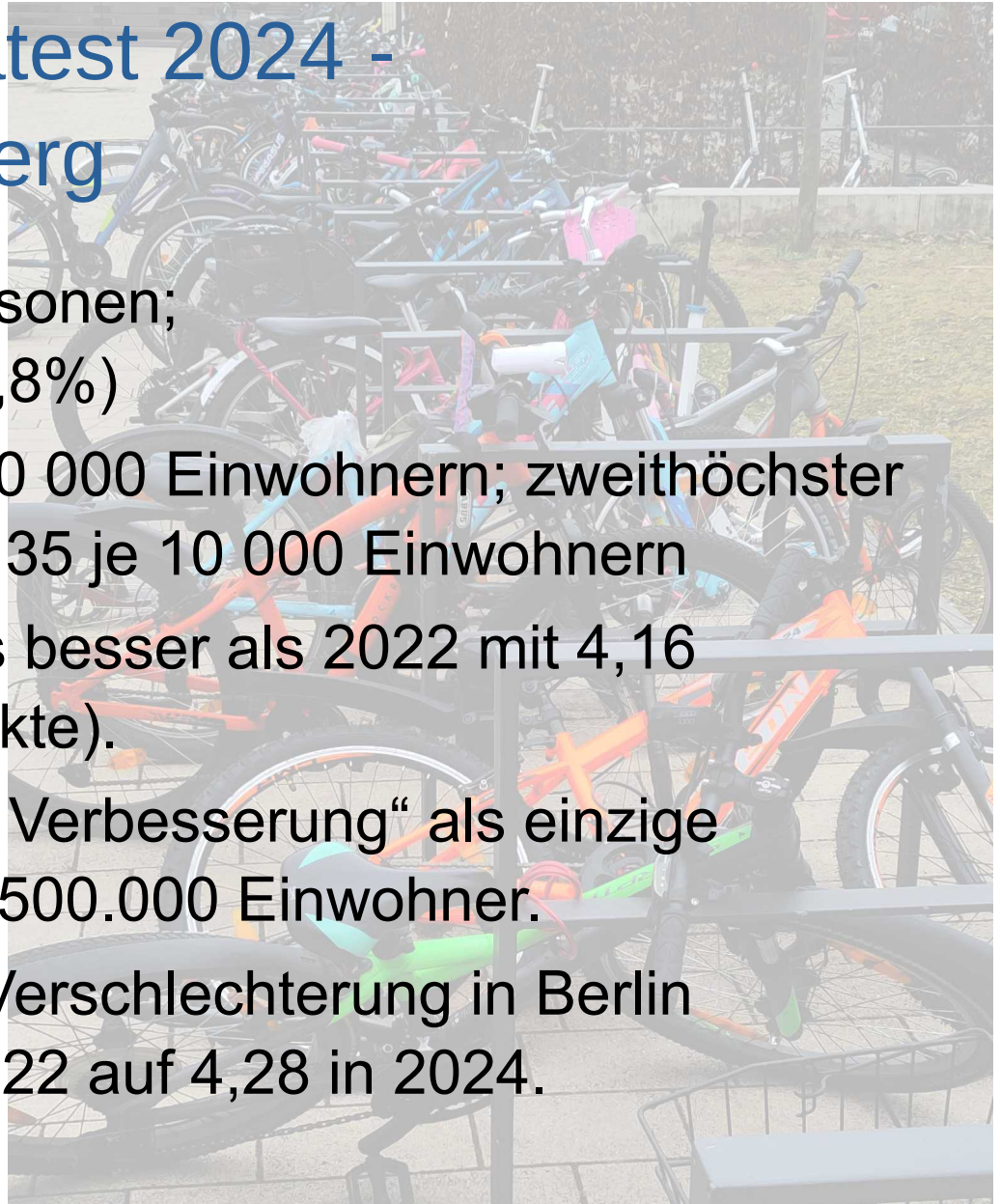
werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.

ADFC Fahrradklimatest 2024 - Große Beteiligung – Gute Vergleichsbasis

- Alle 2 Jahre: 2024 zum elften Mal
- Erhebungszeitraum: 1. September – 30. November 2024
- Bundesweit 213.000 Teilnehmende
- 21 Prozent der Befragten sind Mitglied im ADFC
- Mehr als 90 Prozent der Befragten nutzen Fahrrad und Auto, kennen also beide Perspektiven
- Darstellung der Ergebnisse nach Städten in sechs Größenklassen, u.a. 15 Großstädte über 500.000 Ew. und 25 Großstädte zwischen 200.000 und 500.000 Ew.

ADFC Fahrradklimatest 2024 - Eckdaten für Nürnberg

- 1 691 teilnehmende Personen;
231 mehr als 2022 (+15,8%)
- Teilnahmequote: 32 je 10 000 Einwohnern; zweithöchster Wert hinter Dresden mit 35 je 10 000 Einwohnern
- Gesamtnote: 3,99 etwas besser als 2022 mit 4,16 (Delta = -0,17 Notenpunkte).
- ADFC-Wertung: „leichte Verbesserung“ als einzige der 15 Großstädte über 500.000 Einwohner.
- Zum Vergleich: Größte Verschlechterung in Berlin um +0,15 von 4,13 in 2022 auf 4,28 in 2024.



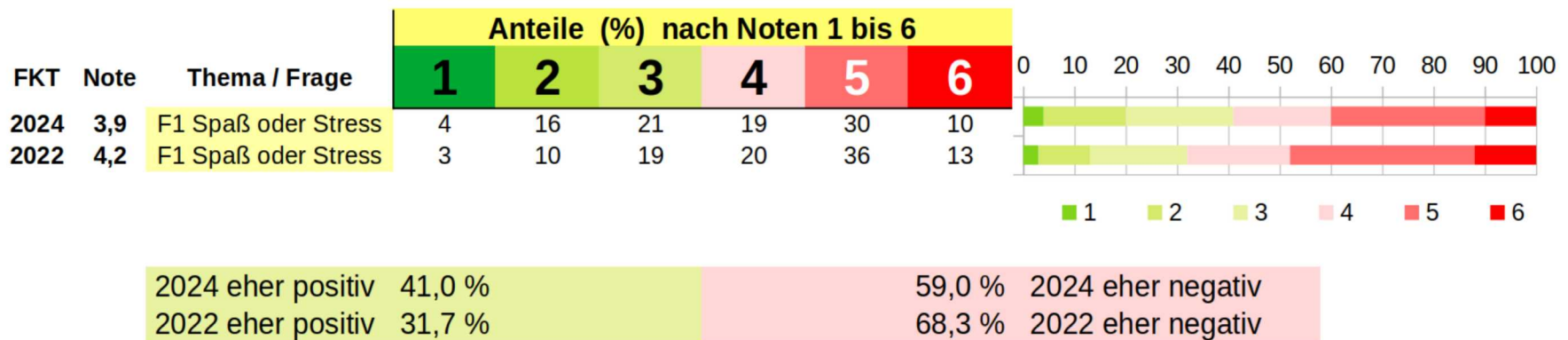
ADFC Fahrradklimatest 2024 - Nürnberg

Auszeichnung: "Aufholer" (beste Entwicklung)

- Gesamtnote: 3,99 etwas besser als 2022 mit 4,16 (Delta = -0,17 Notenpunkte)
- 2024: Rang 8 von 15; 2022: Rang 10 von 14
- Wertung: „leichte Verbesserung“: als einzige der 15 Großstädte über 500.000 Einwohner mehr als 0,15 Notenpunkte Verbesserung, d.h. "beste Entwicklung"
- Nürnberg jetzt genau beim Mittelwert aller Großstädte über 500.000 Einwohner: 3,99 in 2024 und 4,00 in 2022
- Nürnberg hat Berlin (4,13 $\searrow$ 4,28) und Düsseldorf (4,11 $\searrow$ 4,16) überholt

Wie kann man sich eine Verbesserung um 0,17 Notenpunkte vorstellen?

- Entspricht rechnerisch: 17% aller Teilnehmenden beantworten bei allen Fragen tendenziell eine Notenstufe besser als 2022
- Oder rechnerisch: Alle Teilnehmenden beurteilen bei 17% der 27 Fragen (also bei 4-5 Fragen) um eine Note besser



Nürnberg - Verbesserung nach Themen (1)

Die **deutlichste Verbesserung** mit **-0,3** gab es bei den zwei folgenden Fragen:

- Bei uns ... fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung: von 3,5 verbessert auf 3,2
- Bei uns ... macht Radfahren Spaß: von 4,2 verbessert auf 3,9

Leichte Verbesserungen mit **-0,2** gab es bei den 11 folgenden Fragen:

- ... öffentliche Leihräder ... einfach, zuverlässig, preisgünstig: von 2,2 verbessert auf 2,0
- ... werden Radwege regelmäßig gereinigt: von 4,2 verbessert auf 4,0
- ... werden Radf. als Verkehrsteilnehmende akzeptiert: von 4,3 verbessert auf 4,1
- ... wird in den Medien meist positiv über Radf. berichtet: von 4,3 verbessert auf 4,1
- ... gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen: von 4,6 verbessert auf 4,4
- ... kann man Räder einfach und preiswert im ÖV mitnehmen;: von 4,6 verbessert auf 4,4
- ... Radwege und Radfahrstreifen ... sicher fahren können: von 4,7 verbessert auf 4,5
- ... sind die Ampelschaltungen gut auf Radf. abgestimmt: von 5,1 verbessert auf 4,9
- ... sind Wege für Radf. hinreichend breit ... erlauben Überholen: von 5,1 verbessert auf 4,9
- ... werden Radf. an Baustellen bequem und sicher geführt: von 5,1 verbessert auf 4,9
- ... überwacht die Stadt streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken: von 5,4 verbessert auf 5,2

Nürnberg - Verbesserung nach Themen (2)

Eine **Tendenz zu Verbesserung** mit **-0,1** gab es bei den 12 folgenden Fragen:

- ... die meisten Einbahnstraßen für Radf. in Gegenrichtung geöffnet: von 2,7 nach 2,6
- ... ist das Stadtzentrum gut mit dem Rad zu erreichen: von 3,0 nach 2,9
- ... können sich Radf. an eigenen Wegweisungen gut orientieren: von 3,4 nach 3,3
- ... kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen: von 3,6 nach 3,5
- ... findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten: von 3,8 nach 3,7
- ... wurde in jüngster Zeit besonders viel für Radverkehr getan: von 3,8 nach 3,7
- ... gibt es selten Konflikte mit Fußgänger:innen: von 4,1 nach 4,0
- ... wird viel für das Radfahren geworben: von 4,2 nach 4,1
- ... werden im Winter die Radwege geräumt und gestreut: von 4,3 nach 4,2
- ... fühlt man sich als Radfahrer:in sicher von 4,7 nach 4,6
- ... auf der Fahrbahn mit Kfz zügig und sicher Rad fahren: von 4,8 nach 4,7
- ... gibt es selten Konflikte mit Kfz: von 4,8 nach 4,7

Nürnberg - Verbesserung nach Themen (3)

Konstanz gab es bei den folgenden zwei Fragen:

- ... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm glatt und eben: bei 4,1 geblieben
- ... kommt Fahrraddiebstahl selten vor: bei 4,3 geblieben

Insgesamt:

- × Bei keiner Frage gab es eine Verschlechterung gegenüber 2022
- × Bei 2 Fragen gab es die gleichen Noten wie 2022
- × Bei 12 Fragen eine Verbesserung um 0,1 Punkte
- × Bei 11 Fragen eine Verbesserung um 0,2 Punkte
- × Bei 2 Fragen eine Verbesserung um 0,3 Punkte

Woher die positive Stimmung?

- Bürgerbegehren Radentscheid 2020 und Mobilitätsbeschluss
- Neuauflage der Kampagne "Nürnberg steigt auf"
- Positive Beispiele sichtbar: Fahrradstraßen und breitere rot gefärbte Radfahrstreifen, Aufstellflächen an Ampeln
- Stetiger Ausbau von Radabstellanlagen
- VAG-Räder machen Radfahren im Stadtbild sichtbar
- Berichte über AfV-Beschlüsse für bessere Radinfrastruktur
- Jüngere Menschen nutzen moderne Mobilität und Logistik: Familien mit Kindern organisieren sich mit dem Rad
- E-Bikes und Lastenräder erleichtern zunehmend den Alltag
- Gemeinsame Events wie Kidical Mass, Stadtradeln und Schulwegradeln bestärken in der Entscheidung pro Rad

Woher die positive Stimmung?



Woher die positive Stimmung?



Positive Kommentare von Teilnehmer:innen am ADFC-Fahrradklimatest 2024

- „Erkennbar politische und planerische Bemühungen um Verbesserung der Fahrradmobilität.“
- „Ich finde es gut, dass die neuen Radwege breiter eingezeichnet werden. Sehr gut.“
- „Ich finde es super, dass es immer mehr Fahrradstraßen gibt!“
- „Die neuen Fahrradstraßen erleichtern das Fahrradfahren deutlich. Weiter so!“
- „Die durchgehend rote Einfärbung von Radwegen finde ich als Radfahrer und Autofahrer sehr hilfreich (Bsp. Pillenreuther Straße). Dadurch wird die Präsenz und Sichtbarkeit des einzelnen Radfahrers und der Radfahrer allgemein deutlich ins Stadtbild und ins Bewusstsein gerückt.“
- „Die aktuellen Bemühungen (seien es Fahrradstraßen, mehr Fahrradstände) bitte weiterhin konsequent durchziehen und mutiger sein in der Planung!“

Nicht eindeutig: Stärken und Schwächen

... in der Einzelbewertung ¹

öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	2,0
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,6
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,9
Radfahren für Alt und Jung	3,2
Wegweisung für Radfahrer	3,3
zügiges Radfahren	3,5
Fahrradförderung in letzter Zeit	3,7
Abstellanlagen	3,7
Spaß oder Stress	3,9
Konflikte mit Fußgängern	4,0
Reinigung der Radwege	4,0
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,1
Medienberichte	4,1
Oberfläche der (Rad)wege	4,1
Werbung für das Radfahren	4,1
Winterdienst auf Radwegen	4,2
Fahrraddiebstahl	4,3
Hindernisse auf Radwegen	4,4
Fahrradmitnahme im ÖV	4,4
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,5
Sicherheitsgefühl	4,6
Konflikte mit Kfz	4,7
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,7
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,9
Führung an Baustellen	4,9
Breite der Radwege	4,9
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	5,2

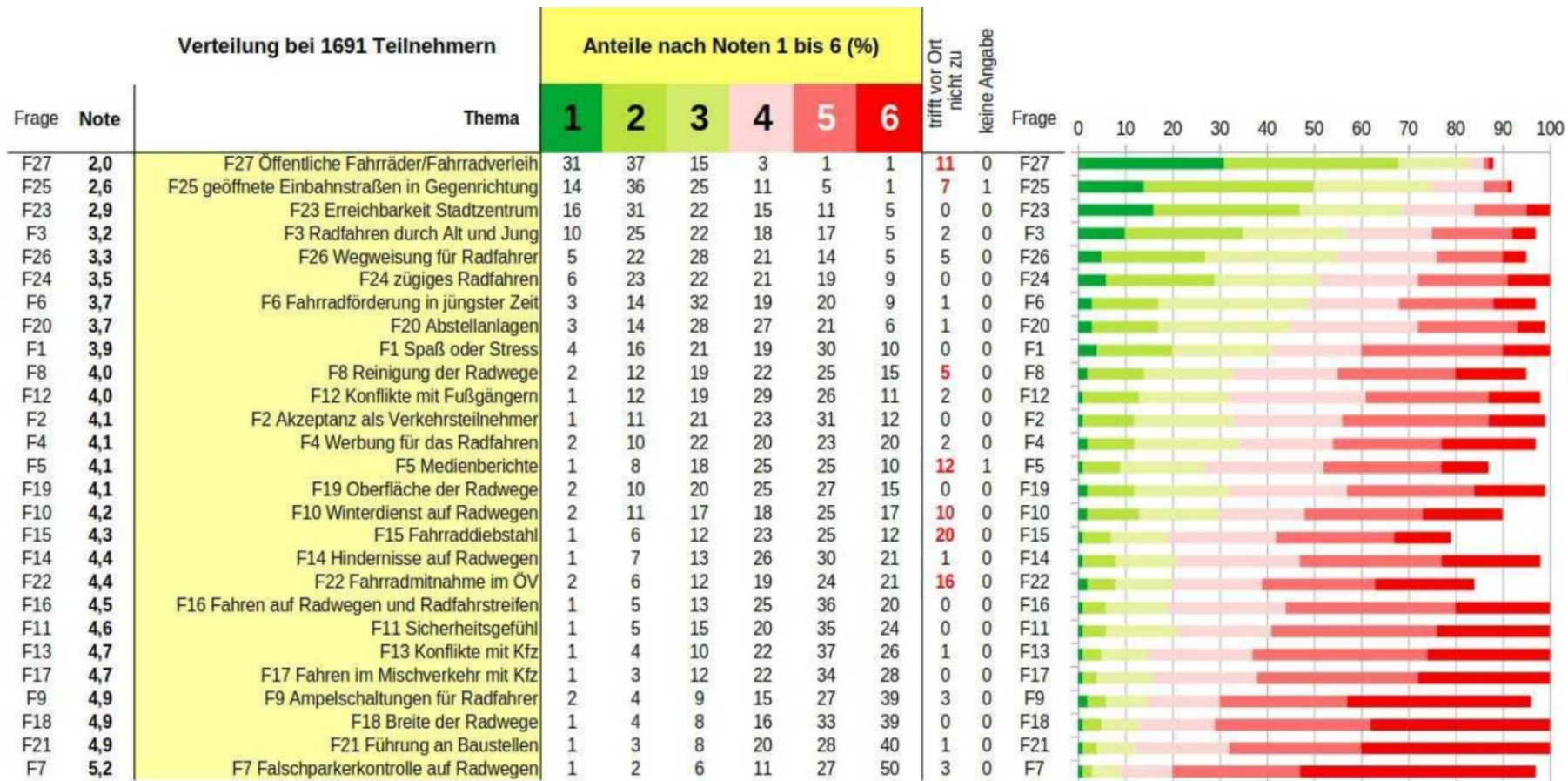
... im Vergleich zu ähnlichen Orten ²

öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	+0,5
Fahrraddiebstahl	+0,4
Oberfläche der (Rad)wege	+0,4
Winterdienst auf Radwegen	0,3
Abstellanlagen	0,2
Reinigung der Radwege	0,2
Konflikte mit Kfz	0,0
Hindernisse auf Radwegen	0,0
Medienberichte	0,0
Wegweisung für Radfahrer	0,0
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,0
Konflikte mit Fußgängern	0,0
Fahrradförderung in letzter Zeit	0,0
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	-0,1
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	-0,1
Spaß oder Stress	-0,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,1
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	-0,1
Sicherheitsgefühl	-0,1
Breite der Radwege	-0,1
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,1
Werbung für das Radfahren	-0,1
Radfahren für Alt und Jung	-0,1
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	-0,2
Führung an Baustellen	-0,2
zügiges Radfahren	-0,3
Fahrradmitnahme im ÖV	-0,4

1 = "Noten" für Nürnberg

2 = Differenz: Nürnberg ... Punkte besser/schlechter als Mittelwert 15 Großstädte

Nürnberg FKT 2024 – Licht und Schatten



Es ist also nicht alles gut! Weiterhin machen viele Menschen bei manchen Themen erschreckend oft schlechte Erfahrungen.

Ja-Aber-Kommentare von Teilnehmer:innen am ADFC-Fahrradklimatest 2024

- „Es wird besser, aber es reicht noch lange nicht. Vision Zero!“
- „Es wird einiges angekündigt, aber immer noch nur wenig gemacht.“
- „Es ist erfreulich dass Fahrradstraßen gebaut werden, aber sie enden oft in großen Kreuzungen ohne Radwege.“
- „Es gibt Fortschritte, aber nur sehr langsam. Fahrradfahrer:innen haben leider keine hohe Priorität.“
- „Es werden zwar immer mehr Fahrradstraßen und auch breite Fahrradstreifen geschaffen, aber an den jeweiligen Enden kommt es häufig zu heiklen Situationen.“
- „Die Stadt tut zwar in letzter Zeit viel für den Ausbau der Radwege. Es ist aber ein riesiges Versäumnis der letzten Jahrzehnte und der Ausbau kommt viel zu spät. Lückenlose Fahrradwege aus den Stadtteilen in die Innenstadt gibt es bis heute nicht. Radwege hören abrupt auf oder zwingen zum Fahren auf Schnellstraßen. Für meine Kinder ist das Fahren nicht sicher.“

Kritische Kommentare zeigen die Erfahrung von Defiziten und Unsicherheiten auf

- „Es fehlen wahnsinnig viele Radwege. An so vielen Stellen hören dann die Radwege auf, was für Kinder super schwierig ist und sehr gefährlich! Auch für Erwachsene sehr gefährlich, da die Autos dann einfach viel zu nah an einem vorbei fahren. Es gibt viele Leute, die wegen solchen Sachen kein Fahrrad fahren, was aber für Umwelt echt schlecht ist. Deswegen ist es so wichtig für uns alle, dass wir ohne Angst Fahrrad fahren können!“
- „Das größte Problem bei uns in Nürnberg ist aus meiner Sicht, dass die Radwege an großen Straßen entweder nicht vorhanden oder sehr gefährlich sind: enge Radwege entweder direkt an parkenden Autos oder zwischen den Autospuren entlang mit häufigen Kreuzungen der Autospuren; und dazu häufig sehr aggressive Autofahrer, die drängeln, eng überholen oder sehr dicht auffahren (z.B. an Steigungen, wo Radfahrer naturgemäß etwas langsamer werden).“
- „Das Radwegenetz ist nicht durchgängig und speziell an Knotenpunkten wie z. B. Maximilianstraße sehr gefährlich für Radfahrer.“

Alltag mit Problemen als Radfahrer:in



Alltag mit Problemen als Radfahrer:in ...



Wohin geht die Reise für Nürnberg?

Weiterer Aufstieg im Fahrradklimatest 2026?

- Weitere Verbesserung um 0,15 Notenpunkte beim nächsten ADFC-Fahrradklimatest September – November 2026 ?
 - Mit Note 3,84 könnte **Nürnberg** die Städte **Hamburg** (jetzt 3,96), **Dresden** (jetzt 3,93) und **München** (jetzt 3,90) überholen und von Platz 8 auf Platz 5 vorrücken.
 - Leipzig mit 3,70 trennt Nürnberg noch deutlich von der Spitzengruppe **Frankfurt/Main**, **Hannover** und **Bremen** (rund 3,50)
- Oder wieder Rückfall ?
 - Erfahrungen für **Berlin** 2024 zeigen, wie schnell das geht: 1,0 Notenpunkte schlechter bei "Fahrradförderung in jüngster Zeit" und 0,6 schlechter bei "Werbung für Radverkehr"
 - Das Fahrradklima folgt den Entwicklungen vor Ort

Nürnberg hat das **Potential** zum Aufsteigen!

Dafür braucht es Arbeit an konkreten Zielen

- Umsetzung der Baumaßnahmen zur Radinfrastruktur beschleunigen
- Radvorrangrouten Stück für Stück eröffnen und sichtbar machen
- Bedürfnisse der Radfahrenden bei allen Maßnahmen berücksichtigen
- Schnelle Maßnahmen aus Radverkehrsstrategie 2030 umsetzen:
 - **Akzeptanz** des Radverkehrs fördern
 - **Werbung** für's Radfahren zusammen mit vielen Partnern
 - **Sichtbarkeit** des Radverkehrs in der Stadt erhöhen
 - **Werbung** für **Rücksicht** auf Radfahrende im Kfz-Verkehr
 - **Ordnung** in Fahrradstraßen sowie auf Schutzstreifen **durchsetzen**
 - **Hindernissen** auf Radwegen **beseitigen** (z.B. Schilder und e-Scooter)
 - **Parkverstöße** durch mehr Kontrollen **eindämmen**
 - Radfahrende an **Baustellen** besser führen und sichern
 - **Ampelschaltungen** überprüfen und optimieren

Weitere Informationen

- Homepage des ADFC-Fahrradklimatests:

<https://fahrradklima-test.adfc.de/>

- Homepage des ADFC Kreisverband Nürnberg:

<https://nuernberg.adfc.de/artikel/nuernberg-ist-aufholer-bei-fahrradklimatest-2024>

- Homepage der Stadt Nürnberg:

<https://fahrradklima-test.adfc.de/artikel/nuernberg>